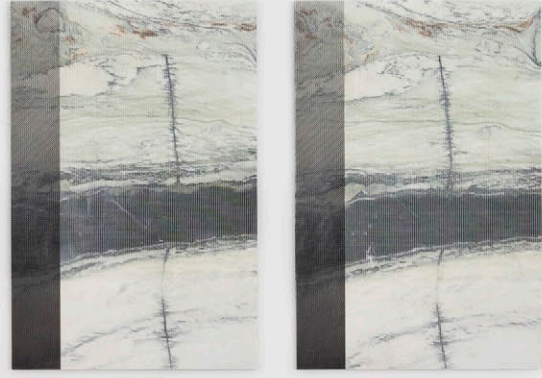
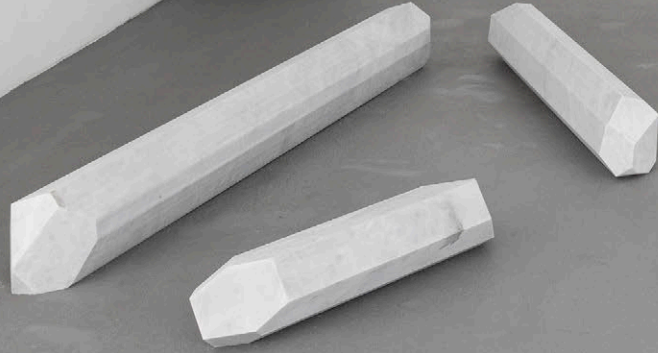
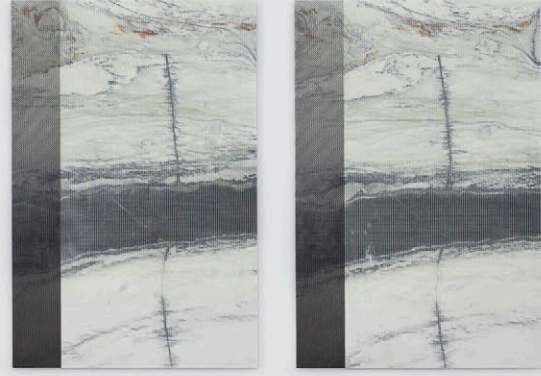
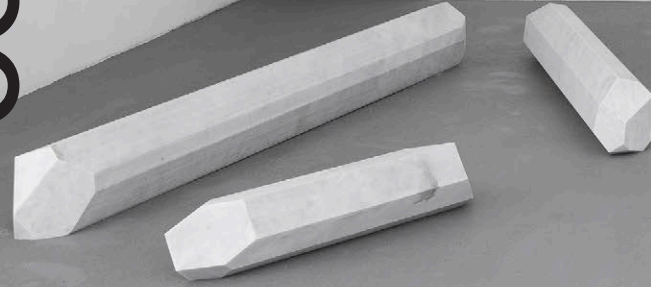


lou jaworski



max goelitz

HEATING UP
COOLING DOWN



exhibition



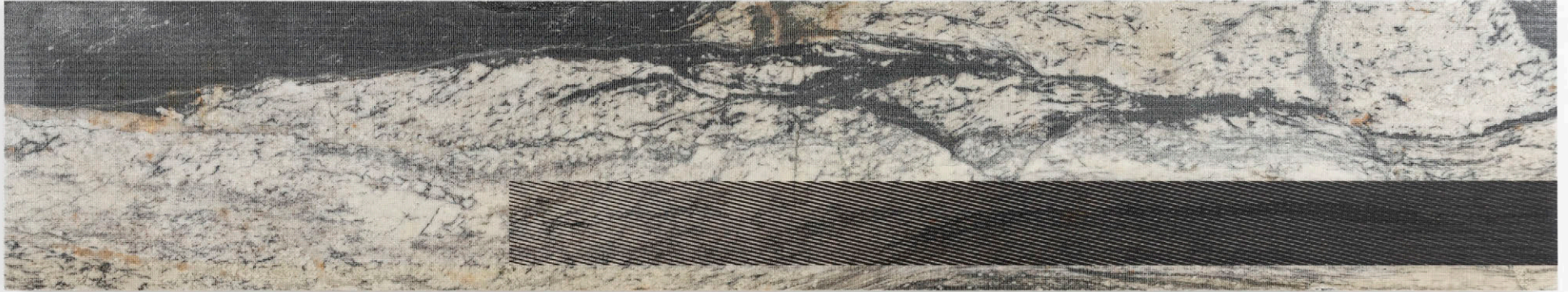
Mit *HEATING UP COOLING DOWN* bezieht sich Lou Jaworski auf den rasanten Wechsel von News und Technologien und präsentiert eine Ausstellung, die sich dieser Schnelllebigkeit entzieht.

Durch seine reduzierte Bildsprache und der Verwendung von Marmor erreicht der Künstler in seinen Werken eine Überzeitlichkeit und schafft einen universellen Raum für die Betrachter/innen, in dem die haptische Präsenz des Materials eine mystische Komponente entfaltet, die an digitale Räume und deren Raster und 3D-Renderings erinnert. Die Allgegenwärtigkeit des Marmors als CNC gefräste kristalline Bodenskulpturen, wie auch als Bildträger für UV-Pigmentdruck verdeutlicht dessen monolithische Kraft, die unser Zeitverständnis überschreitet, jahrtausendealte Spuren in sich trägt und gleichzeitig durch Jaworskis konzeptuelle Eingriffe eine digitale Anmutung erhält.









RS 001, 2022

UV pigment print and nylon mesh on Skyfall quartz

43 x 230 x 2 cm

16 7/8 x 90 1/2 x 3/4 inches

JET 001, 2022

Carrara white marble

3 parts, Ø 25 x 203 cm, Ø 17 x 168 cm, Ø 20 x 82 cm



SEALAND



exhibition



Mit der Ausstellung *SEALAND* (2021) eröffnete das neue Artist-in-Residence Programm der stART Foundation in Warschau, die von den Initiatoren der a&o Kunsthalle Leipzig 2020 gegründet wurde. Als erster Residence-Künstler stellte Lou Jaworski in der Ausstellung gemeinsam mit Piotr Bosacki in den ehemaligen Räumen der polnischen Radiowerke UNITRA Marcin Kasprzak aus.

Architektonisch erinnerte der Ausstellungsraum an Seefestungen, wie beispielsweise Red Sands Fort, die während des Zweiten Weltkrieges vor der englischen Ost- und Westküste errichtet wurden. Auf einer dieser verlassenen künstlichen Plattformen entstand 1967 der unabhängige und legendenumwobene Kleinstaat Sealand, nachdem die ursprünglichen Pläne, dort außerhalb des Zugriffs britischer Behörden einen Piratensender zu betreiben, scheiterten.

Die Ausstellung *SEALAND* präsentierte neue Werke von Lou Jaworski aus Ferritmagneten und Marmor, die sich durch das spannungsvolle Zusammenwirken von materieller Autonomie, ephemerer Abstraktion und physikalischer Gesetze auszeichneten, während sich die objekthaften Wandarbeiten von Piotr Bosacki zwischen minimalistischer Skulptur und abstrakter Malerei bewegten.

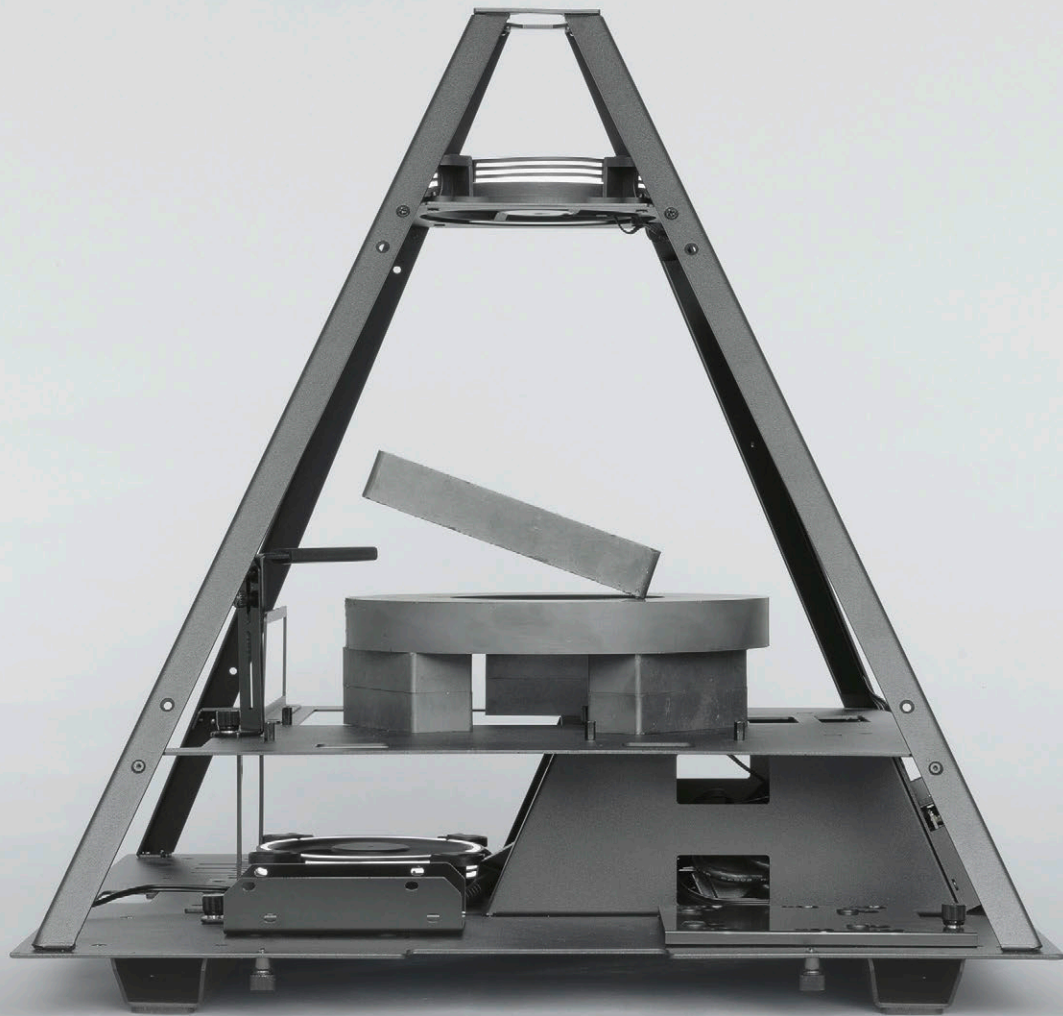






ALBA, 2021

Handcut and polished white naxian marble and aluminum
8 parts, each 125 x 3 cm
49 1/4 x 1 1/8 inches



HYPATIA, 2020

Ferrite magnets and modified hardware rack
56 x 44 x 44 cm
22 1/8 x 17 3/8 x 17 3/8 inches

AGMA WHITE, 2021

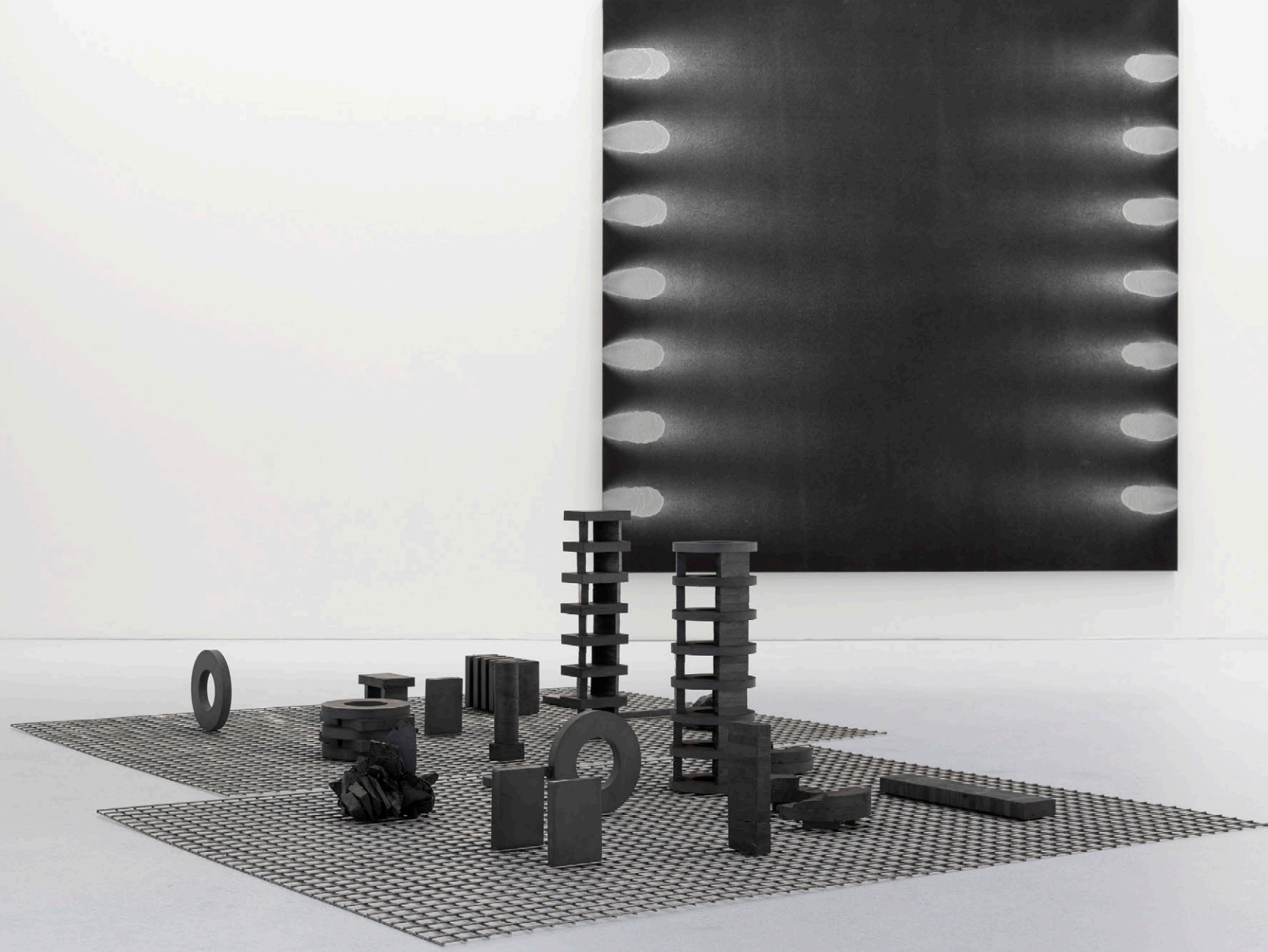
Ferrite magnets, modified steel server racks, glass and
neon gas

122 x 61 cm

48 1/8 x 24 1/8 inches



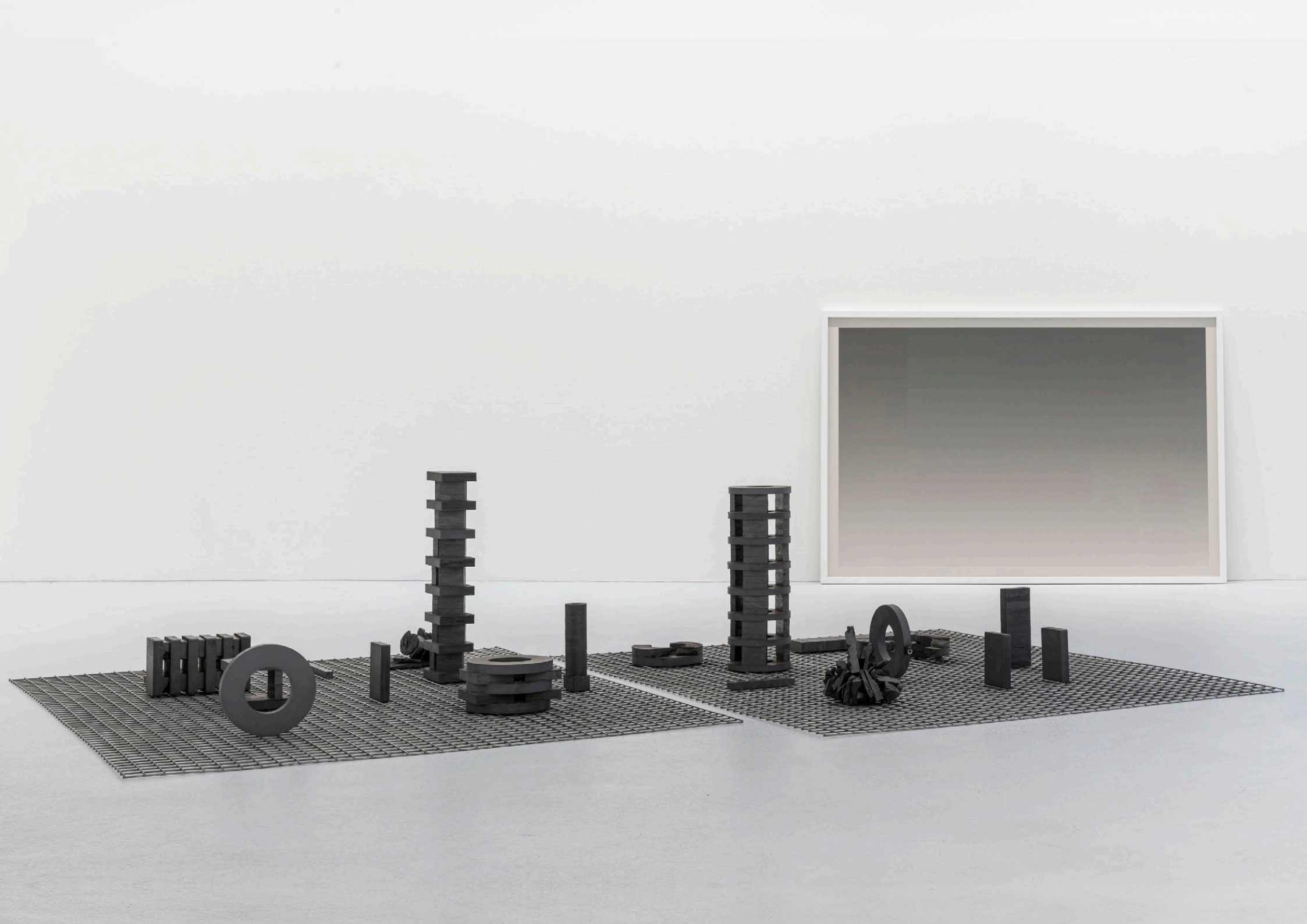
ROMs

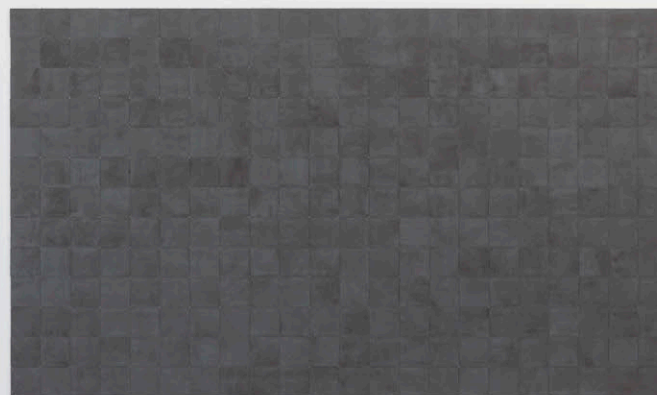


exhibition



Die Ausstellung *ROMs* (2020) mit den Künstlern Lou Jaworski und Michael Venezia präsentierte Werke, denen auf individuelle Weise ein unmittelbares Interesse an materiellen Qualitäten und formal-prozesshafter Reduktion zugrunde liegt. Im Dialog dieser beiden künstlerischen Positionen wurde jeweils das rationale Ausbalancieren kompositorischer Elemente mit- und gegeneinander deutlich. Neben der Auseinandersetzung mit geometrischer Abstraktion und Raster wird in der Erkundung der Eigenschaften von Farbe bei Michael Venezia oder von Ferritmagnet bei Lou Jaworski, auch die physikalische Selbstständigkeit der Materialien zu einem wesentlichen Teil der konzeptuellen Grundlage der Werke.





GEMINI, 2021

Ferrite magnets
ca. 90 x 40 x 45 cm
approx. 35 3/8 x 15 3/4 x 17 3/4 inches





JUNE, 2020

**Ink on newspaper, mounted on Aludibond, framed behind
museum glass (offset printing in halftone screen)**

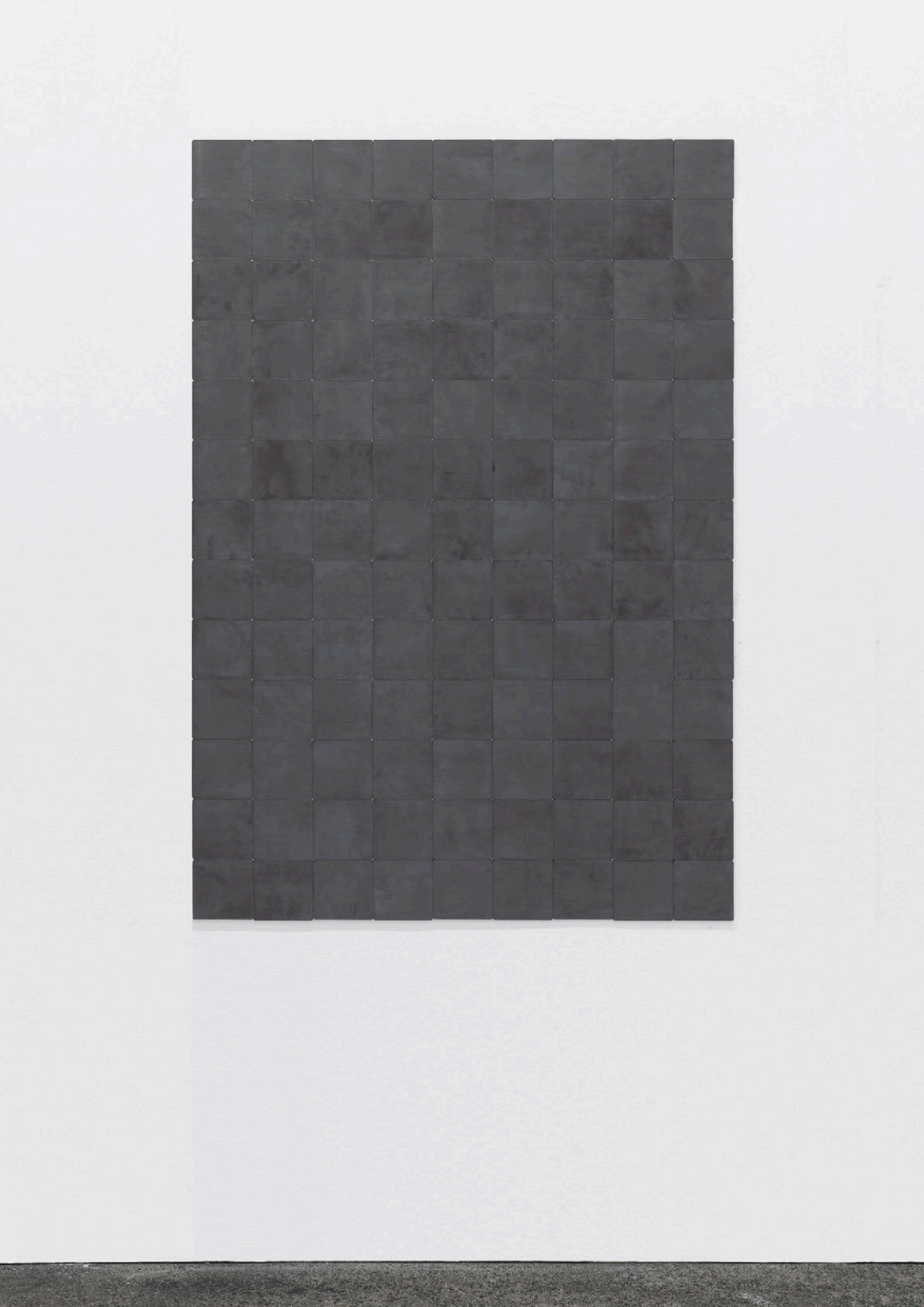
73 x 103 cm

28 3/4 x 40 1/2 inches

Edition of 5 plus 2 artist's proofs

AIR WHITE, 2020

**Ferrite magnets
133 x 92 cm
48 1/8 x 36 1/4 inches**



inventing the past



group exhibition



L.A., 2021

**Handcut and polished marble and aluminum
5 parts, each 125 x 3 cm
49 1/4 x 1 1/8 inches**

HYLÉ Lagoa I, 2022

Handcut and polished marble and aluminum

89,5 x 3 cm

35 2/8 x 1 1/8 inches





studio visit







T, 2020

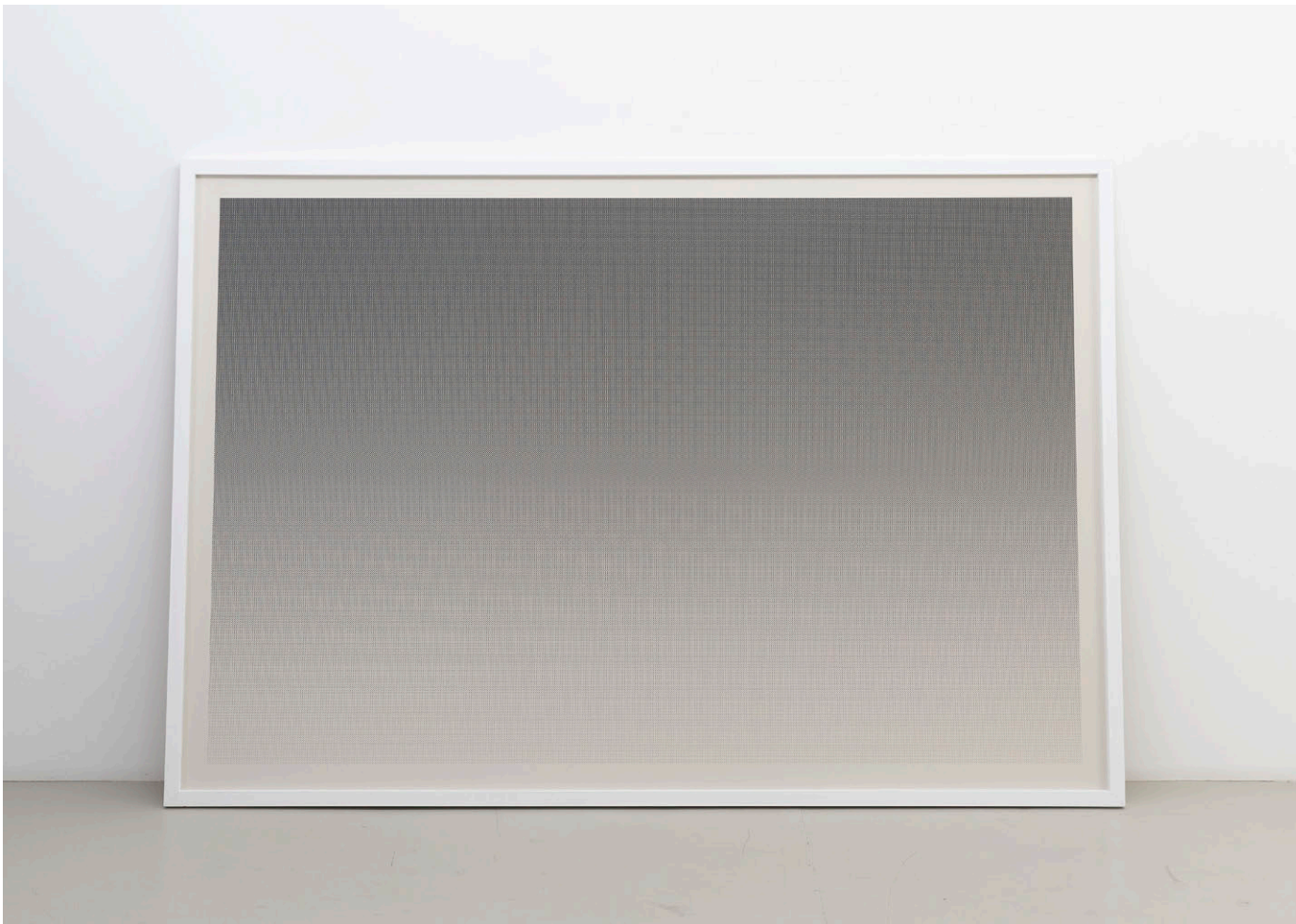
Ferrite magnets, silver

21 x 25 x 3 cm

8 1/4 x 9 7/8 x 1 1/8 inches

Edition of 3 plus 1 artist's proof





SUNDAY, 2020

**Ink on newspaper, mounted on Aludibond, framed behind
museum glass (offset printing in halftone screen)**

123 x 183 cm

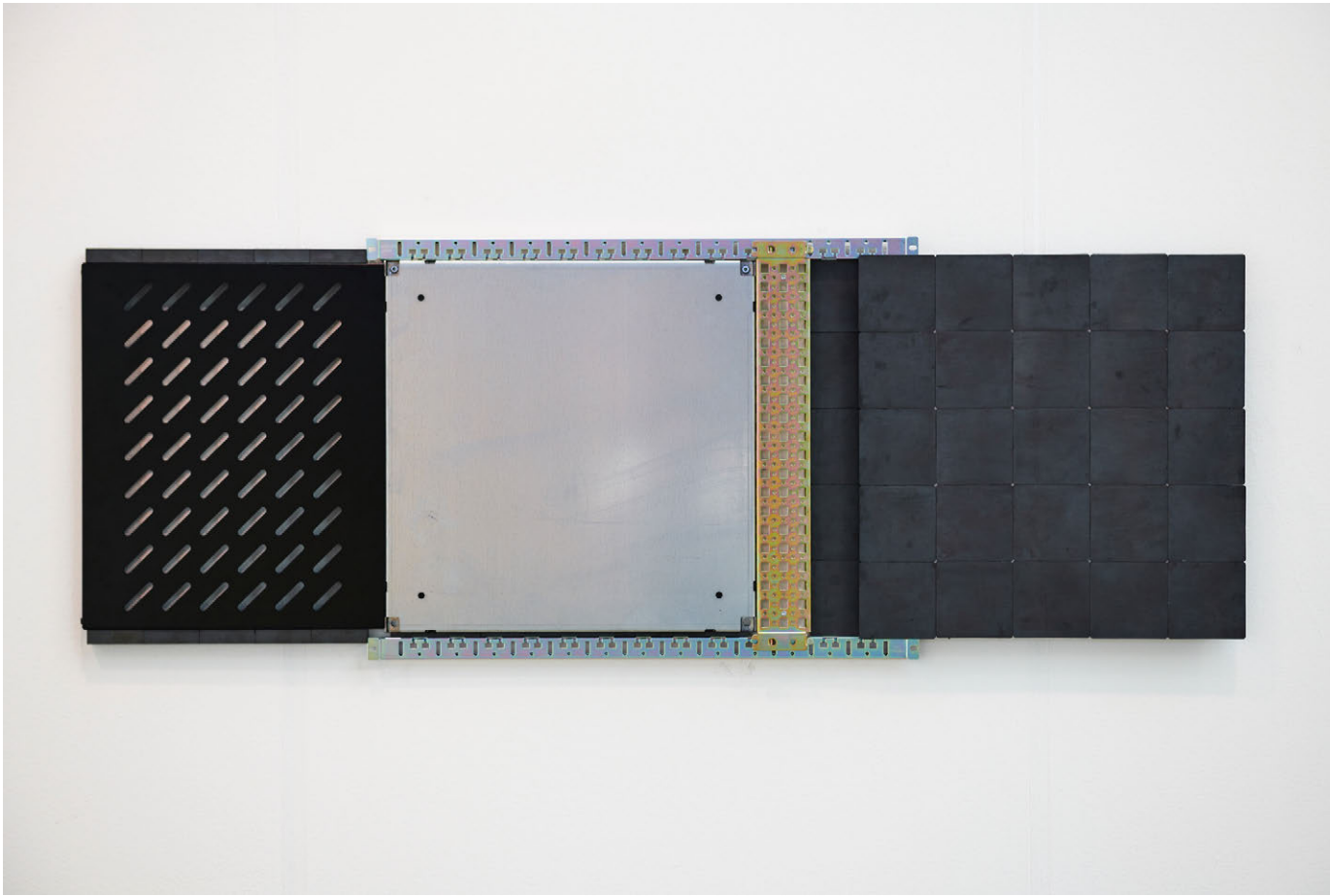
48 3/8 x 72 1/8 inches



SPARK Vienna

art fair



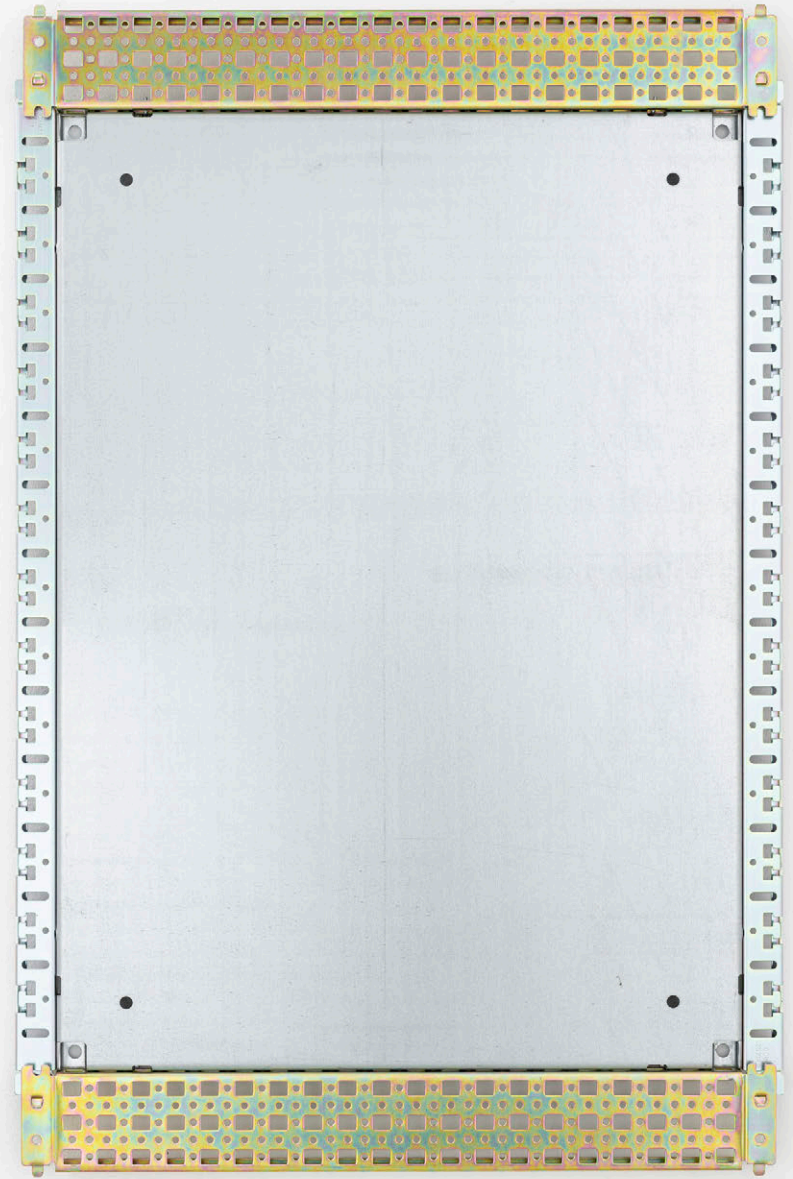


GIZEH, 2022

Ferrite magnets and modified steel server racks
57 x 155,5 cm
22 1/2 x 61 1/8 inches

X LIGHT, 2022

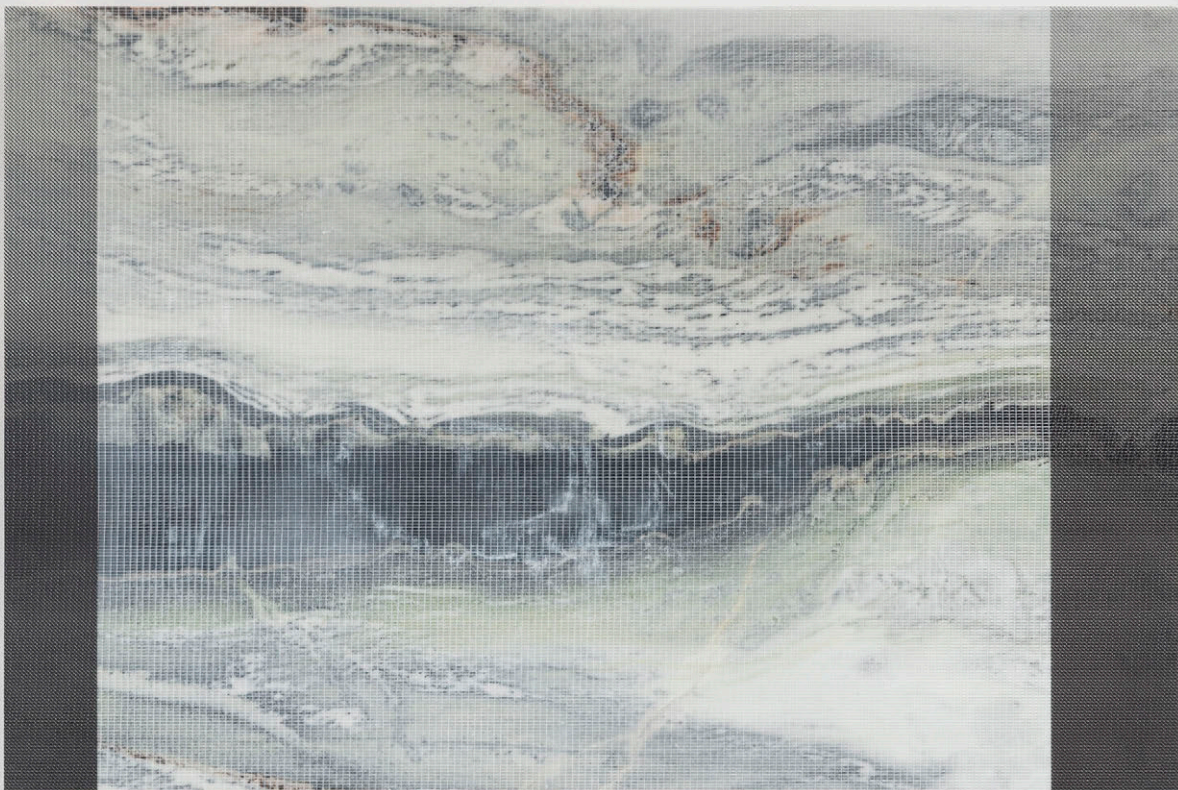
**Modified steel server racks
85 x 56,5 cm
33 1/2 x 22 1/8 inches**



Art Düsseldorf 2023



art fair



STELLAR X, 2023

UV pigment print and nylon mesh on Arctica Blue marble

100 x 150 x 2 cm

39 3/8 x 59 x 3/4 inches

STRATOS 001, 2023

UV pigment print on Striato Olimpico marble

110 x 75 x 2 cm

43 1/4 x 29 1/2 x 3/4 in





more works

Untitled. Hamburger Bahnhof 14.-17.09.2017, 2017

**4 egyptian cotton shirts with cnc carved graphite buttons
Performance at Hamburger Bahnhof, Berlin**





Gems for Jewelry and Investment
Nethaus GmbH Dr.E.Kunz
Postfach
CH – 9053 Teufen
CH – 300.4.014.068-5

Lou Jaworski
Augustenstrasse 71
80333 München

Teufen, den 13.11.2015

Rechnungs- Nr.: 1507

Sehr geehrter Herr Jaworski

für Ihren Auftrag bedanken wir uns und berechnen für unsere Leistungen wie folgt:

Datum: Lieferung/ Leistung	Menge/ Einheit	Bezeichnung d. Leistung	Einzelpreis	Gesamtpreis
Sikhote Alin	18,5 g	Eisenmeteorit		185 euro
Rechnungsbetrag (netto)				185 euro
Evtl. verabredete Minderung/ Rabatt				
19% Umsatzsteuer				35,15 euro
Rechnungsbetrag (brutto)				220,15 euro

Hinweis: Eventuell gelieferte Ware verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum
des [Name des Gläubigers einfügen].
b Bitte bewahren Sie diese Rechnung auf, sofern Sie zur Aufbewahrung gemäß §14
Absatz 1 Satz 5 UStG verpflichtet sind.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erwin Kunz



SIKHOTE ALIN, 2016

**Meteorite on paper
12-parts + 3 AP, each 21 x 29.7 cm
4 3/4 x 11 3/4 inches**

geehrter Herr Jäger
Ihren Auftrag bedanken wir uns und bedanken für unsere Leistung

Datum: Lieferung/ Menge/ Einheit
Leistung 18,5 g

Bezeichnung d. Leistung
Eisenmeteorit

Rechnung
Evtl. v
19%
R

Bezeichnung d.
Leistung
Eisenmeteorit

Lou Jaworski

1981 geboren in Warschau, PL

lebt und arbeitet in München, DE und Warschau, PL

Lou Jaworski schafft mit reduzierter Bildsprache und der Verwendung von Materialien wie Marmor, Ferritmagneten, Graphit und Meteoriten Werke und Installationen, die eine überzeitliche Komponente tragen und einen universellen Raum schaffen, in dem die haptische Präsenz des Materials mystische Komponenten entfaltet, die gleichzeitig an digitale Räume, deren Raster und 3D-Renderings erinnert. Der Künstler beschäftigt sich mit metaphysischen Fragestellungen, sowie mit Phänomenen der menschlichen Wahrnehmung und so zeichnen sich seine konzeptbasierten Arbeiten durch das spannungsvolle Zusammenwirken von materieller Autonomie, ephemerer Abstraktion und physikalischer Gesetze aus, die er raumspezifisch umsetzt. Dabei versteht er seine Arbeiten als Amplifier: Verstärker architektonischer Elemente und Materialeigenschaften, sowie von Gedankengängen und Energien, die sich zu raumgreifenden Installationen verbinden.

Seine Arbeiten wurden u. a. in Phingyao (China), New York, München und Tel Aviv ausgestellt. 2017 war Jaworski unter der Leitung von Udo Kittelmann Teil des Festival of Future Nows im Hamburger Bahnhof, Berlin. 2016 erhielt er den Debütantenpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultur sowie 2017 das Atelierstipendium der Stadt München. Jaworskis Werke sind Teil der Bayerischen Staatsgemälde Sammlungen und in Privatsammlungen in Deutschland und der Schweiz vertreten.



ausbildung

2012-2016 Akademie der Bildenden Künste, München, DE
Meisterschüler bei Gregor Schneider

einzelausstellungen (auswahl)

2022 *HEATING UP COOLING DOWN*, max goelitz, Munich, DE
“+Q NC Y”, with Magdalena Żołędź, Galeria Śmierć Człowieka, Warsaw, PL
2021 “SEALAND”, with Piotr Bosacki, stART Foundation, Warsaw, PL
2020 *ROMs*, with Michael Venezia, max goelitz, Munich, DE

gruppenausstellungen (auswahl)

2019 “Sexus und Herrschaft”, Kunsthalle Schlieren, Zurich, CH
2018 “PAUSE (prelude)”, Künstlerverbund im Haus der Kunst, Munich DE
2018 “no stop non stop – no stop non stop”, Lothringer13 Halle, Munich, DE
2017 “Aufbruch”, Wurlitzer Pied a terre collection, Berlin, DE
2017 “Festival of Future Nows”, Hamburger Bahnhof, Berlin, DE
2017 “Show 14”, upstream!east, Munich, DE
2015 “Strange Teachings”, Rainer Ganahl und Kai Matsumiya Gallery, New York, US
2015 “Postmodern excess”, Tahad Gallery, Tel Aviv, IS
2015 “Arbeiten!”, Platán Galéria, Budapest, HU
2014 “Gastspiel”, Galerie Thomas, Munich, DE
2014 “Artionale”, Festival for New Music and Contemporary Art, Munich, DE
2012 “Eye Eye”, Lothringer13 Halle, Munich, DE
2010 “EMSCHERKUNST.2010”, Residency, Kulturhauptstadt Europa Ruhr.2010,
Stadthafen Recklinghausen, DE
2009 “Künstlerfreizeit Berliner Hütte”, Kunstraum Innsbruck, AT
2008 “Pingyao International Photography Festival”, Pingyao, CN

auszeichnungen und residencies

2021 stART residency, Warsaw, PL
2017 Studio grant City of Munich, DE
2016 Catalog Funding of the LfA Förderbank Bayern, DE
2016 Debutant Award of the Bavarian State Ministry of Science and Art, DE
2014 DAAD scholarship, DE
2013 Oskar-Karl-Forster-Grant, DE

sammlungen (auswahl)

Bayerische Staatsgemäldesammlung, DE
Private Collections, DE and CH

max goelitz
Maximilianstraße 35
Eingang Herzog-Rudolf-Straße
80539 München

Rudi-Dutschke-Straße 26
10969 Berlin

+49 89 89063944
gallery@maxgoelitz.com

Foto credits:
Dirk Tacke (1-8, 16-25, 30-32, 41)
Kurt Prinz (33-35)
Studio Lou Jaworski (9-15, 26-29, 36-40)

max goelitz